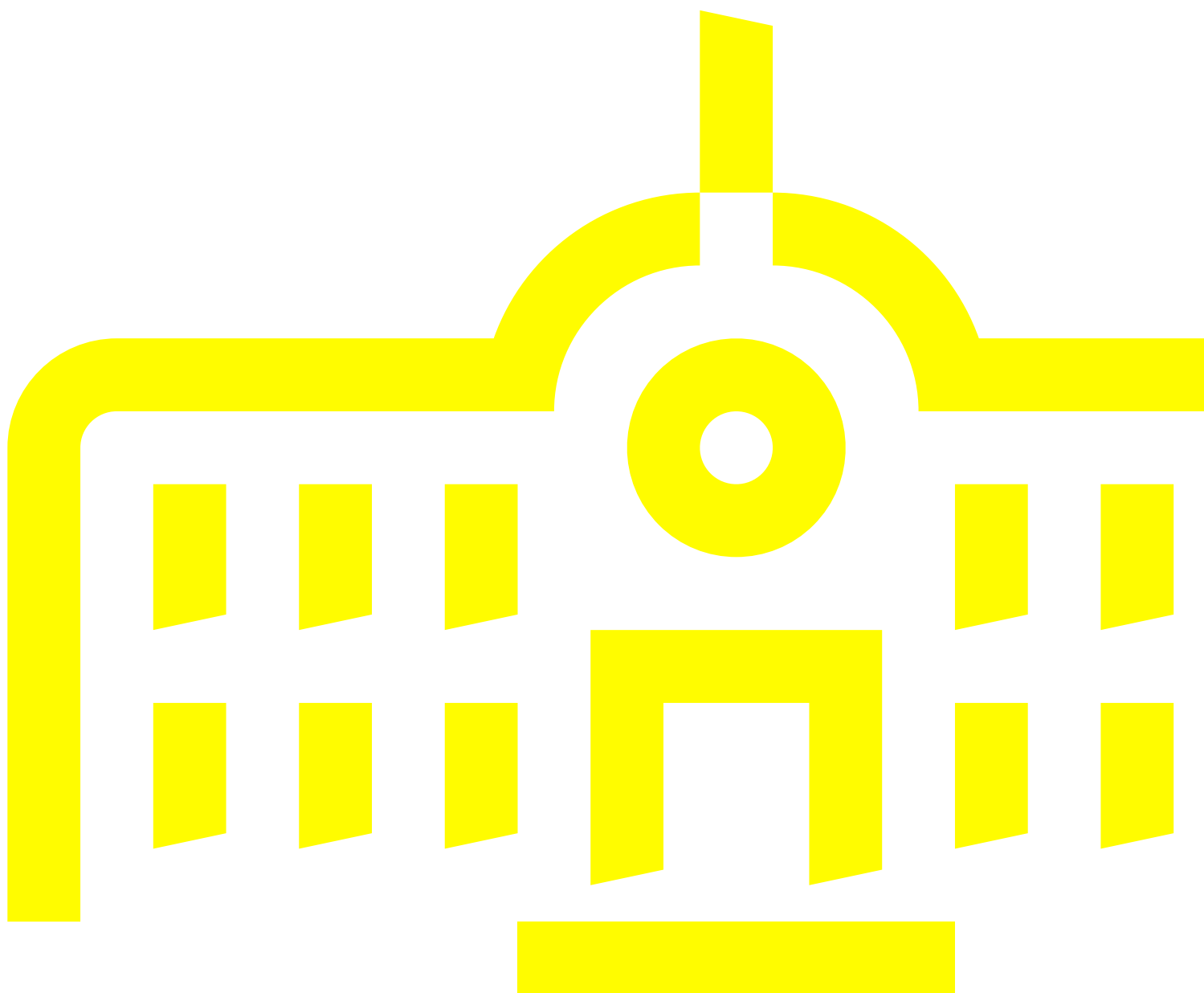




**Lesehilfe für das Wahlpflichtfach Alltagskultur,
Ernährung, Soziales des Gemeinsamen
Bildungsplans für die Sekundarstufe I
in der Klasse 6 im Schuljahr 2025/2026**



**Baden-Württemberg
Ministerium für Kultus,
Jugend und Sport**

Lesehilfe für das Wahlpflichtfach Alltagskultur, Ernährung, Soziales des Gemeinsamen Bildungsplans für die Sekundarstufe I in der Klasse 6 im Schuljahr 2025/2026

Mit dem Schuljahr 2025/2026 beginnt das Wahlpflichtfach Alltagskultur, Ernährung und Soziales (AES) in Klasse 6 mit zwei Wochenstunden an den Werkrealschulen, Hauptschulen und den Realschulen sowie einer Wochenstunde an den Gemeinschaftsschulen.

Bis zur Fertigstellung der überarbeiteten Fachpläne für den Gemeinsamen Bildungsplan der Sekundarstufe I, deren Fertigstellung und Inkraftsetzung für das Schuljahr 2026/2027 geplant ist, behält der derzeitige Bildungsplan 2016 seine Gültigkeit. Die Schülerinnen und Schüler werden in diesem Zeitraum auf Grundlage der bestehenden Bildungspläne und dieser Lesehilfe unterrichtet.

Das bisherige Wahlpflichtfach AES beginnt künftig in Klasse 6. Dies gibt Raum für zusätzliche praktische Inhalte und handlungsorientierte Aufgaben. Bei der Umsetzung sollen die zentralen AES-Unterrichtsprinzipien, wie z. B. die Erfahrungs- und Handlungsorientierung, berücksichtigt werden und mit einer engen Theorie-Praxis-Verknüpfung einhergehen.

Hinweise zur Umsetzung des Beispielcurriculums

Viele Schulen verwenden als Grundlage für ihr Schulcurriculum das bisherige Beispielcurriculum. Um eine möglichst praktikable Hilfestellung zu geben, sind die folgenden Ausführungen auf das Beispielcurriculum 1 und 2 abgestimmt.

Die **1. Unterrichtseinheit „Gemeinsam essen, schmecken, genießen“** aus Beispielcurriculum 1 bzw. die **2. Unterrichtseinheit „So isst die Welt“** aus Beispielcurriculum 2 kann als Lernausgangslage in Klasse 6 dienen. Die inhaltsbezogenen Kompetenzen der Themen „Ernährung“ sowie „Lebensbewältigung und Lebensgestaltung“ werden in diesen Unterrichtseinheiten verknüpft und angebahnt.

Je nach den zur Verfügung stehenden Wochenstunden und den organisatorischen Rahmenbedingungen der Fachräume können weitere Schwerpunktsetzungen ergänzend zu den genannten Unterrichtseinheiten umgesetzt werden.

Beispielcurriculum Klasse 7 → Klasse 6		Inhaltsbezogene Kompetenzen		
Beispiel- curriculum 1: 1. UE: „Gemein- sam essen, schmecken, genießen“	Beispiel- curriculum 2: 2. UE: „So isst die Welt“	Die Schülerinnen und Schüler können		
Theorie-Praxis- Verknüpfung: Einführung in die Schulküche				
		3.1.2.1 Essbiografie		
		G, M, E: (1) ihre auf Essen, Ernährung und Körper bezogenen indivi- duellen Alltagsvorstellungen nennen		
		G: (3) eigene Essge- wohnheiten beschrei- ben und mit ess- kulturellen Mustern vergleichen (sozio- kulturelle, historische, religiöse und familiäre Aspekte)	M, E: (3) eigene Essgewohnheiten beschreiben und hinsichtlich esskultureller Muster ana- lysieren (soziokulturelle, historische, religiöse und familiäre Aspekte)	
		3.1.5.2 Haushalt und Familie		
		G: (1) die Bedeutung der Haushalte für Indi- viduum und Gesell- schaft darstellen	M: (1) die Bedeutung der Haushalte für Indi- viduum und Gesell- schaft erläutern	E: (1) die Bedeutung der Haushalte für Indi- viduum und Gesell- schaft erörtern (u. a. Sozio-Ökonomie der Haushalte)
		3.1.2.3 Nahrungszubereitung und Mahlzeitengestaltung		
		G: (1) Sicherheits- und Hygienemaßnahmen in Haushalt und Lern- küche erklären und umsetzen	M, E: (1) Sicherheits- und Hygienemaßnahmen in Haushalt und Lernküche begründen und umsetzen	
G: (2) den sachge- rechten Umgang mit Lebensmitteln (u.a. küchentechnische Eigenschaften, ent- sprechende Zube- reitungstechniken) und Arbeitsgeräten beschreiben und in Bezug auf die Ziel- setzung des Rezepts passende Zuberei- tungsarten erörtern und umsetzen	M, E: (2) den sachgerechten Umgang mit Lebensmitteln (u.a. küchentechnische Eigen- schaften, entsprechende Zubereitungstech- niken) und Arbeitsgeräten begründen und in Bezug auf die Zielsetzung des Rezepts passende Zubereitungsarten erörtern und umsetzen			

	3.1.4.4 Nachhaltig handeln	
	G: (2) den nachhaltigen Umgang mit Materialien und Arbeitsgeräten beschreiben und in den Fachräumen umsetzen	M, E: (2) den nachhaltigen Umgang mit Materialien und Arbeitsgeräten erklären und in den Fachräumen umsetzen
Weitere mögliche Schwerpunktsetzungen		
Theorie-Praxis- Verknüpfung: Einführung in die Textilwerkstatt	3.1.5.3 Bewusste Freizeitgestaltung	
	G: (5) Grundtechniken des Nähmaschinennähens nutzen und den möglichen Freizeitwert diskutieren	M, E: (5) Grundtechniken des Nähmaschinennähens nutzen, den möglichen Freizeitwert diskutieren und funktionale, soziologische, ökologische und ökonomische Gesichtspunkte herausarbeiten
	3.1.4.4 Nachhaltig handeln	
	G, M, E: (6) Gebrauchswerterhaltung von Gütern (u. a. von Textilien und Bekleidung über das Nähmaschinennähen) umsetzen	

Organisatorische Hinweise

1. Werkrealschule, Hauptschule und Realschule

Um fachpraktisches Arbeiten zu ermöglichen, ist die Umsetzung der beiden Wochenstunden als durchgehende Doppelstunde in Klasse 6 vorgesehen. Aus Sicherheitsgründen muss der Unterricht von einer fachkundigen Lehrkraft (Studium, Ausbildung, Qualifikation) im Fachraum durchgeführt werden.

2. Gemeinschaftsschule

Um fachpraktisches Arbeiten zu ermöglichen, ist die Umsetzung der Wochenstunde als halbjährliche Doppelstunde in Klasse 6 vorgesehen. Aus Sicherheitsgründen muss der Unterricht von einer fachkundigen Lehrkraft (Studium, Ausbildung, Qualifikation) im Fachraum durchgeführt werden.



Baden-Württemberg
Ministerium für Kultus,
Jugend und Sport

Impressum

Herausgeber: Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg

Postfach 10 34 42, 70029 Stuttgart, E-Mail: oeffentlichkeitsarbeit@km.kv.bwl.de, www.km-bw.de

in Zusammenarbeit mit dem Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung

Heilbronner Str. 314, 70469 Stuttgart

Layout: Ilona Hirth Grafik Design GmbH, Karlsruhe

Veröffentlichung: Juli 2025